



WALTER KACH / ZÜRICH

HEINRICH JOST

PLAKATKUNST IN DER SCHWEIZ

ZUR Zeit der vorigen Herbstmesse in Frankfurt am Main fand eine Ausstellung »Die schöne Schweiz« statt, die wir dem Frankfurter Meßamt als besonderes Verdienst anrechnen müssen. Die Ausstellung umfaßte Schweizer Graphik im Dienst von Reise und Verkehr aus der Zeit von 1730 bis heute. Die Darstellung der landschaftlichen Schönheiten ihres Vaterlandes hat die Künstler der Schweiz schon immer gereizt, und jeder Kupfer- oder Stahlstich früherer Zeit wurde zum Propagandablatt für den Fremdenverkehr, der allerdings vor 200 Jahren sich in wesentlich anderen Formen abspielte als heute. Deshalb sind auch die graphischen Blätter dieser Zeit in ihrer idyllischen Naivität den starken Wirkungen der heutigen Plakate nicht vergleichbar, wie auch die werbenden Worte auf den alten Blättern, die mit Ausführlichkeit etwa sagen »zweifache Kaskade oder Wasserfälle, eine halbe Stunde ob Wasen auf dem Gotthartsweg«, wo es heute in lapidarer Kürze nur »Gotthartsbahn« heißt. So sollen auch an dieser

Stelle nur die Plakate unserer Zeit berücksichtigt werden. — Die imposante Schau im Werkbundhaus der Frankfurter Messe machte den Eindruck, daß die Schweizer Plakatkunst ein hohes Allgemeinniveau hat. Das lag wohl zum Teil an der guten Auswahl und an dem auf das »im Dienst von Reise und Verkehr« beschränkte Thema. Es fehlten die für die Werbung von Waren u. a. bestimmten Plakate, und wir wissen ja, daß die Schaffung von Werbeblättern für Ausstellungen, Naturschönheiten usw. für den Künstler fast immer eine bessere Aufgabe darstellt, als die für Suppenwürfel, Schuhkreme und andere notwendige Dinge des täglichen Lebens. Von Reisenden, die dieses Jahr die Schweiz besucht haben, wurde mir gesagt, daß jedoch auch diese Propaganda künstlerisch erheblich besser sei, allerdings auch einen wesentlich geringeren Umfang einnehme, als etwa bei uns in Deutschland. Zunächst fällt dem deutschen Betrachter das große Format der Blätter auf. Dies ist natürlich von außerordentlichem Vorteil, zumal